

# **Niederschrift**

## **über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 28.01.2021 im Sitzungssaal Bürgerhaus**

### **Anwesende:**

#### **1. Bürgermeister**

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

#### **2. Bürgermeister**

Herr 2. Bürgermeister Daniel Ulrich

#### **Mitglieder Gemeinderat**

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

Herr Joachim Geis

Frau Liane Heß

Herr André Hirsch

Herr Nicolai Hirsch

Herr Stefan Link

Herr Reinhold Meßner

Herr Peter Ritzler

Herr Rudolf Zwiesler

#### **Schriftführer**

Herr Eric Jaromin

#### **Gast**

Frau Isabelle Scherer

Deutsche Glasfaser Unternehm-  
mensgruppe

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder Gemeinderat**

Herr Thorsten Nitschke

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

## **TOP 1 Bericht des Bürgermeisters**

- a.) Ausschüsse  
Bgm. Amend berichtete dem Gremium über die Arbeiten im Bauausschuss und Finanzausschuss. Die Berichte sind dem Protokoll beigelegt.
- b.) Brücke Freudenberg  
Die Vereinbarungen zwischen dem Freistaat Bayern und dem Land Baden-Württemberg zwecks neuer Verkehrsbrücke bei Freudenberg sind zur Beratung im Bayerischen Landtag.
- c.) Bürgerhaus  
Um die gesetzlich vorgeschriebene Wartung und Kontrolle der Sicherheitsbeleuchtung Rechnung zu tragen, wurde ein Vertrag mit der Fa. Behringer geschlossen.
- d.) Jahresbetriebsplan Forst 2021  
Der Jahresbetriebsplan schließt mit einem geplanten Ergebnis von 10.480,00€ im Haben ab. Zu erwähnen sei die Zurückhaltung im Holzeinschlag. Dies soll nach Verbesserung der Preissituation wieder ausgeglichen werden.  
  
Gemeinderat Geis fragte nach, ob nur bestimmte Baumarten eingeschlagen werden dürfen.  
Bgm. Amend erklärte, dass grundsätzlich keine Sonderregelung Anwendung finde.
- e.) FFP 2 Masken  
1. Bürgermeister Amend wunderte sich über die Vorgehensweise des Landkreises bei der Verteilung der FFP 2 Masken an die Angehörigen von Pflegebedürftigen. Die Bürger müssen einen Pflegegrad nachweisen, um die Masken zu bekommen.
- f.) Endlagersuche Atommüll  
Herr Amend gab bekannt, dass Herr Kroth, Bürgermeister von Stadtprozelten an einer Online-Konferenz zu obengenanntem Thema teilnehmen wird. Er hoffe nicht, dass der Landkreis Miltenberg hierfür ausgewählt werde. In der nächsten Sitzung werde Herr Amend über die Ergebnisse berichten.
- g.) Corona – Impfung  
Wenn genügend Impfstoff vorhanden ist, soll mit dem Gemeindebus Transportmöglichkeiten für Senioren geschaffen werden.  
  
Gemeinderat Link fragte nach mobilen Impfteams an ausgewählten Tagen z.B. in der Festhalle.

Herr Amend betonte, dass dies vom Landkreis aktuell weder gewünscht noch überhaupt möglich sei.

Gemeinderat Geis bat sich als Fahrer an.

Sollte die Möglichkeit zum tragen kommen, werde die Gemeinde den Bus hierfür einsetzen.

- h.) Mietvertrag Fa. Hess  
Mit der Fa.Hess wurde ein Mietvertrag für einen Stellplatz sowie ein Kleinbüro im Bürgerhaus geschlossen. Das Gewerbe wurde ordnungsgemäß angemeldet.
- i.) Kanaluntersuchung  
Die Verschmutzung des Baches Höhe Bachstraße und Hohe Bergstraße nehme wieder zu. Das Thema wurde bereits vor einigen Jahren im Gremium diskutiert. Herr Amend werde Angebote für eine neue Kanaluntersuchung einholen und dem Gemeinderat vorlegen. Er rechne mit Kosten von ca. 8.000,00€.
- j.) Parkplatz Karthäuserstraße  
Der Parkplatz an der Karthäuserstraße vor der Auffahrt zum Sportplatz soll, wenn es die Witterung wieder zulässt, neu geschottert werden.
- k.) Restaurierung Madonna am Hofgut  
Die Madonna-Statue am Kreisel Hofgut wird derzeit restauriert. Die Kosten von 2.271,59€ wurden durch Spenden des Heimatvereins, Flotte Finger, Kolping und Privatpersonen ausgeglichen.
- l.) Grüngutplatz  
Als Ausgleichsfläche für den Grüngutplatz wurden vier Obstbäume auf der Fl.Nr. 2704 gepflanzt und dem Landratsamt gemeldet.
- m.) Kinderkrippe  
Am 26.01. fand ein Vor-Ort-Termin statt. Die Vorbereitung und Umsetzung der Malerarbeiten wurden besprochen. Geplant sei, dass der Bauhof am 27.01 und 28.01. den Kindergarten ausräume und die Malerarbeiten am 01.02. beginnen.
- n.) Schneeräumung  
Es gibt Anregungen, durch die Gemeinde Wege und Straßen räumen zu lassen. Herr Amend betonte, dass die Gemeinde Gefahrenstellen sowie Zufahrten zum Dr., Kindergarten, Bürgerhaus, FFW grundsätzlich räume und weitere nicht vorgesehen sind. Hier hat jeder Bürger eine Reinhaltungspflicht. Diesem stimmte das Gremium zu.
- o.) Regionalbudget  
Bürgermeister Amend rief zur Antragsstellung auf. Er werde für die Gemeinde sogenannte Himmels-Liegen als Projekt einreichen. Jeder Verein sei dazu aufgerufen einen Antrag zu stellen.

- p.) Bangertsweg  
Eine Bürgerin habe sich beschwert, dass die Straße Bangertsweg zu schmal sei.
  
- q.) Straßenbau  
Herr Amend wies den Gemeinderat daraufhin, dass der Straßenausbaubeitrag abgeschafft wurde. Als Ausgleich bekomme die Gemeinde eine Finanzierungshilfe von 10.000,00€. Dies sei unverhältnismäßig. Hiermit könne die Gemeinde keine einzige Straße finanzieren.
  
- r.) Postkasten  
Der Postbriefkasten gegenüber Bäckerei Ruppert befindet sich auf Privatgrundstück und soll abmontiert werden. Der Bürgermeister hat nun veranlasst, dass dieser voraussichtlich ans Feuerwehrhaus versetzt wird, um die Postabgabe für die Bürger zu ermöglichen.

## **TOP 2 Vertragsunterzeichnung mit Firma Glasfaser Deutschland GmbH**

Die Firma Deutsche Glasfaser GmbH in Borken, trat an die Gemeinde heran mit der Information, dass Sie eigenwirtschaftlich die Gemeinde Altenbuch mit Glasfaser ins Gebäude ausbauen möchte.

Laut Aussage der Deutschen Glasfaser entstehen keine Kosten für die Gemeinde. Damit jedoch das Projekt umgesetzt wird, muss zunächst ein Vertrag mit der Gemeinde geschlossen werden (Anmerkung der Verwaltung; der original Vertrag lag nicht vor, somit erfolgte keine rechtliche Prüfung seitens der Verwaltung über, in wie weit die Änderungen des Bay. Gemeindetages umgesetzt wurden konnte nicht festgestellt werden bsp. Vertragslaufzeit laut Mustervertrag 30 Jahre, Dienstbarkeiten, Straßenbaulasten). Im weiteren Ablauf werden Veranstaltungen (Flyer, Online-Termine) von der Firma Glasfaser angeboten, damit sich die Bürger entsprechend informieren können.

Während dieser Zeitphase findet eine sog. Nachfragebündelung statt. Hierbei müssen zum einen 40 % der 482 Haushalte einen Vor-Vertrag unterschreiben, dass Sie das Glasfaser ins Gebäude möchten. (Abzüglich bereits bestehender FTTB-Anschlüsse)

Nachdem die entsprechende Anzahl unterschrieben ist, folgt der Baubeginn.

Die Firma teilte mit, dass voraussichtlich mit dem Baubeginn im 4. Quartal 2021 bzw. 1 Quartal 2022 gerechnet werden kann.

Die Gemeinde Altenbuch ist angehalten im Zuge der Neutralität und Gleichbehandlung sich aus der Maßnahme zu enthalten. Sie wird hier nicht beratend tätig werden.

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 28.01.2021 - 5 -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Bürgermeister Frau Scherer von der Firma Deutsche Glasfaser GmbH.

Frau Scherer führte anhand der beigefügten Präsentation das Vorhaben detailliert aus.

Danach konnten Fragen vom Gemeinderat gestellt werden.

Gemeinderätin Fuchs erkundigte sich wie die aktuellen Inexio Kunden wechseln können.

Frau Scherer führte aus, es sei ein Vertrag mit der Deutschen Glasfaser GmbH zu schließen. Da Inexio zu derselben Firma gehöre, würde der Wechsel zu einem Stichtag problemlos verlaufen.

Gemeinderat Link fragte nach den Kosten für die Bürger.

Frau Scherer führte aus, dass wie vorgestellt die Bürger bei Vertragsabschluss während der Markt Bündelung keine Anschlusskosten haben. Die Arbeiten an Straße bzw. Gebäude würden komplett von Deutsche Glasfaser GmbH übernommen werden.

Gemeinderätin Fuchs fragte nach den Telefonanschlüssen.

Frau Scherer führte aus, dass es bei der Deutschen Glasfaser GmbH keinen reinen Telefentarif gebe. Hier können sich die Bürger entscheiden bei Quix/Inexio zu bleiben oder inklusive Glasfaseranschluss zu wechseln.

Gemeinderätin Follner fragte nach, wieso der Originalvertrag der Verwaltung nicht vorlag.

Bürgermeister Amend merkte an, er habe den Vertrag mehrmals an die Verwaltung per Email gesendet.

Gemeinderätin Follner bittet den Bürgermeister die Unstimmigkeiten zu beseitigen. Desweiteren forderte Sie auf, dass Herr Amend aufgrund der negativen Erfahrungen mit Inexio beim Bau des Netzes stets präsent zu sein und die Arbeiten zu kontrollieren.

Frau Scherer beantwortete alle weiteren Fragen und Anregungen des Gremiums.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt der Vertragsunterzeichnung mit der Firma Deutsche Glasfaser GmbH, Ostlandstr. 5, 34582 Borken zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
13	12	<b>12</b>	<b>0</b>

### **TOP 3 Zusammensetzung Schulverband Faulbach - Abberufung Verbandsmitglied**

Bei der Überörtlichen Rechnungsprüfung 2020 wurden die Zusammensetzungen der Verbände geprüft. Hierbei wurde für den Schulverband Faulbach festgestellt, dass bei der Sitzverteilung nur die Schülerzahlen der Verbandsschule (ohne Grundschule) zu Grunde zu legen sind. Deshalb erfolgte eine Neuberechnung gem. Art. 9 BaySchFG (Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz).

Der Verbandsversammlung verbleiben nur noch die 4 Bürgermeister.

Demnach steht der Gemeinde Altenbuch nur noch ein Sitz in der Schulbandsversammlung zur Verfügung. Da der 1. Bürgermeister ein geborenes Mitglied ist, verbleibt dieser im Verband. Die bisherige Verbandsrätin Gemeinderätin Frau Follner wäre demnach wieder abzurufen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch beruft Gemeinderätin Follner Rita sowie deren Stellvertreter Gemeinderat Nitschke Thorsten als Verbandsratsmitglied im Schulverband Faulbach wieder ab.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
13	11	<b>11</b>	<b>0</b>

Gemeinderätin Follner enthielt sich aufgrund persönlicher Beteiligung ihrer Stimme.

### **TOP 4 Genehmigung überplanmäßige Ausgaben Reparatur Schlepper**

Für den Schlepper, der 2019 für den Winterdienst angeschafft wurde, waren mehrere Reparaturen notwendig. Insgesamt beliefen sich die Rechnungen hierfür auf bisher 6.541,53 €. Für die Unterhaltung der Bauhoffahrzeuge sind im HH-Plan 2020 Mittel in Höhe von 5.500 € bereitgestellt. Tatsächlich wurden bis 14.12.2020 bereits Ausgaben in Höhe von 11.125,79 € geleistet. Es liegt eine weitere Rechnung vom 12.08.2020 vor, die bis zum 14.12.2020 noch nicht beglichen wurde. Inklusive Verzugszinsen und Mahngebühr beläuft sich diese auf 3.148,36 €.

Nach Art. 66 der Gemeindeordnung sind überplanmäßige Ausgaben nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Nach § 8 Abs. 2 c) der Geschäftsordnung der Gemeinde Altenbuch vom 08.05.2020 gehören zu den Aufgaben des Bürgermeisters die Entscheidung über überplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 3.000 € im Einzelfall. Sind sie erheblich, sind sie vom Gemeinderat zu beschließen.

Die Deckung der Ausgabe ist gewährleistet.

Bürgermeister Amend erklärte, dass die Rechnung aufgrund der angespannten Haushaltslage geteilt wurde. Die Vorgehensweise sei mit der Verwaltung abgestimmt.

Aufgrund mehrerer neuer Reparaturen lagen mehrere Rechnungen vor.

Gemeinderätin Follner monierte, ob die Mahngebühren wirklich notwendig seien.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch genehmigt die überplanmäßige Ausgaben gem. Art. 66 Abs. 1 der Gemeindeordnung für die Reparatur des Schleppers in Höhe von 3.148,36 €.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
13	12	<b>12</b>	<b>0</b>

**TOP 5 Genehmigung außerplanmäßige Ausgabe für Sanitärrennwände Sportheim**

Am 08.01.2021 ging bei der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten eine 1. Mahnung der Firma Trennwand-Besler GmbH, 97241 Bergtheim, ein.

Die Firma erinnert an die Begleichung einer Rechnung vom 30.09.2020 in Höhe von 2.140,20 € für die Lieferung und Montage von Sanitärrennwänden für das Sportheim.

Der Finanzverwaltung liegt die genannte Rechnung nicht vor.

Für die Ausgabe wurde im Haushaltsplan für das Jahr 2020 kein Ansatz gebildet.

Nach Art. 66 der Gemeindeordnung sind außer- und überplanmäßige Ausgaben nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Nach § 8 Abs. 2 c) der Geschäftsordnung der Gemeinde Altenbuch vom 08.05.2020 gehören zu den Aufgaben des Bürgermeisters die Entscheidung über außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 1.500 € im Einzelfall. Sind sie erheblich, sind sie vom Gemeinderat zu beschließen.

Die Deckung der Ausgabe ist gewährleistet durch Minderausgaben bei Haushaltsstelle 1.5600.9400 (Spielgerät für Kindergarten).

Gemeinderat André Hirsch fragte nach, wieso die Gemeinde die Kosten für den Sportverein übernehme.

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 28.01.2021 - 8 -

Bürgermeister Amend antwortete, dass viele Vereine Förderungen bekommen haben, der Sportverein bekam laut dem Bürgermeister keinen Zuschuss.

Gemeinderätin Follner bemängelte, dass der Gemeinderat wieder Ausgaben nachträglich genehmigt, dies soll kein Regelfall sein.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe gem. Art. 66 Abs. 1 der Gemeindeordnung für die Lieferung und Montage von Sanitärtrennwänden im Sportheim in Höhe von 2.140,20 €.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	<b>für</b> den Beschluss	<b>gegen</b> den Beschluss
13	11	<b>11</b>	<b>0</b>

Gemeinderat Link war aufgrund Art. 49 Abs. 1 GO nicht stimmberechtigt.

.....  
Amend Andreas  
1. Bürgermeister

.....  
Jaromin Eric  
Schriftführer